



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SG COESFELD

Samstag, 25.11.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN SV NORDVELEN

Dienstag, 28.11.2023 | Anstoß 19:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN TSV RAESFELD III

Sonntag, 03.12.2023 | Anstoß 16:30 Uhr | Wulfkampstadion

SPIELTAG

16

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, liebe VfL-Familie,

unserer Ersten Mannschaft gelang auch am letzten Spieltag der Hinrunde leider nicht der erhoffte Befreiungsschlag. Gegen den Tabellennachbarn aus Heek war man nicht im Stande, eine gute erste Hälfte in einen ausreichenden Vorsprung umzuwandeln, sodass die dünne 1:0 Führung noch vor der Pause egalisiert und nach der Pause gar komplett auf links gedreht wurde. Die sonst so gewohnt sichere Defensive wies einige Löcher auf. Nun heißt es volle Fahrt in Richtung Rückrunde.

Jenseits von Gut und Böse ist hingegen das Motto unserer Zweiten Mannschaft. Bei feinsten Fußballbedingungen konnte man beim RSV Borken III ein 2:2 Remis erkämpfen, ehe gegen den SSV Rhade II die Hinserie erfolgreich beendet werden soll.

Mehr Böse als Gut sah die Tabelle lange Zeit für unsere Dritte Mannschaft aus. In einem packenden Derby gelang aber nun endlich der sehnsüchtig erwartete Befreiungsschlag der Häming-Mannen. Maßgeblich beteiligt am 4:3 Auswärtserfolg bei der Drittgaritur des TuS Velen war Louis 'Figo' Funke mit einem Doppelpack.

Tischtennis wurde nicht gespielt. Pause muss sein.

Herzlichst,
die (stellvertretende) Redaktion



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 1:4 SV HEEK

Bei teilweise strömenden Regen stand das Heimspiel auf dem Kunstrasenplatz gegen SV Heek an. Heek hatte vor dem Spieltag nur einen Zähler mehr auf dem Konto als wir. Mit einem Sieg wollte man sich zum Einen Luft im Keller verschaffen und zum Anderen die Hinrunde erfolgreich abschließen.

Leider kam es ganz anders und unser VFL verlor mit 4:1. Damit beenden wir die Hinrunde auf einem Abstiegsplatz. Die Mannschaft war von Anfang an gut drin in der Partie und gingen auch in der 22. Minute durch Noah Ebbing verdient in Führung. Er verwandelte einen direkten Freistoß von der halb-rechten Position. Die Mannschaft hatte danach noch gute Tormöglichkeiten durch Daniel Ebbing und Marvin Teichmann, aber verpasste das 2:0 zu machen. Das sollte sich kurz vor der Pause rächen als Lukas Kösters nach Vorarbeit von Spielertrainer Rainer Hackenfort den Ausgleich erzielte.

In der zweiten Halbzeit erzielte Heek schon relativ früh in der 51. Minute durch Thilo Gausling die Führung. Nur sechs Minuten später konnte Mika Bömer für Heek auf 3:1 erhöhen. Die Mannschaft versuchte nochmals alles, um ranzukommen, aber auch beste Möglichkeiten durch Kopfbälle von Daniel Ebbing und Thanusan Ranjan konnten nicht verwertet werden. Nach einem Konter in der Nachspielzeit erzielte Teun Olthuis den 1:4 Endstand.


ANLAGENBAU



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 2:2 RSV BORKEN III

Am Volkstrauertag durfte die Reserve bei der Drittvertretung in Hoxfeld antreten. Da Hoxfeld leider noch nicht über einen Kunstrasenplatz verfügt, wurde auf geliebter Asche gespielt. Der Platz war trotz Regen an den vorherigen Tagen Knüppelhart. Der Wetterbericht scheint nicht bei allen angekommen zu sein, Betreuer Grevelhörster stolzierte mit kurzer Hose über den Platz. Auf höfliche Nachfrage der Mannschaftskollegen antwortete Ulf gekonnt sachlich und ruhig, das er Zuhause ein kleines Wäscheproblem hatte, welches bis zum Treffen nicht gelöst werden konnte.

Das Spiel begann aus einer gesicherten Defensive, die Ramsdorfer hatten mehr Ballbesitz, wurden von den Gastgebern aber auch nicht angelaufen. Die Reserve erarbeitete sich einige Chancen und Standardsituationen, man konnte nach rund 25 Minuten durch Justus Sieverding in Führung gehen. Vorausgegangen war eine Ballstafette über Waldner, Meyerdierks und Selting. Die Führung gab den Burgstädtern Sicherheit, man konnte 10 Minuten später das 2:0 durch Selting nachlegen. Im Anschluss wurden die Gastgeber stärker und konnten sich auch Chancen erarbeiten, welche glücklicherweise nicht den Weg ins Tor fanden. Mit einer Führung ging es in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit hatte der RSV Borken etwas umgestellt, war besser in der Partie und konnte schnell den Anschluss erzielen. Nach dem Gegentreffer wurden die Ramsdorfer wieder aktiver und hatten einige Chancen um das Spiel zu entscheiden. Leider wurden diese reihenweise vergeben oder nicht vernünftig ausgespielt. In den letzten 10 Minuten warfen die Gastgeber alles nach vorne und es kam, wie es kommen musste. In Minute 90 kassierte der VfL den Ausgleich, der sicherlich in der Entstehung mehr als umstritten war.

Leider konnte sich die Reserve für den starken Auftritt in Halbzeit 1 nicht belohnen und musste mit einer Punkteteilung leben.



DRITTE MANNSCHAFT

TUS VELEN III 3:4 VFL RAMSDORF III

Bei Flutlicht und strömendem Regen ging es für die beiden Drittgarnituren unserer Heimatgemeinde ins Derby. Das Spiel entwickelte sich sofort zu einer hitzigen und umkämpften Partie, in der es viele Aufreger und auch schwierige Entscheidungen für den leitenden Schiedsrichter gab.

Die polnische Vertretung des gastgebenden Vereins ging von Beginn an mit offenem Visier ins Spiel, vernachlässigte in manchen Situationen jedoch ihre Defensivarbeit. Grund zum Jubeln gab es in der 13.Spielminute für unsere Dritte, nachdem ein Eckball von Henning Schlüter den Kopf von Stürmer Louis Funke fand, der mühelos zur 0:1 Führung einnickte. Wenige Minuten später ging der Velener Keeper an der Eckfahne in einen Zweikampf, welchen Hendrik Terfloth gewann und zu Andre Schlüter passte, der mit einem Distanzschuss zur 0:2 Führung erhöhen konnte. Die Velener waren zu jedem Zeitpunkt des Spiels immer wieder offensiv präsent und so war es ein Allerwelts-Zweikampf an der Strafraumgrenze, welcher zu einem Freistoß für die Gastgeber führte. Ein flattender Strahl flog an der Mauer vorbei in Richtung Torwartecke, wo Keeper Schlüter der nasse Ball unglücklich durch die Handschuhe ins Tor zum 1:2 flutschte. In der Folgezeit fielen die Velener immer wieder durch Unsportlichkeiten, Schauspielereien und Beleidigungen auf, was auch vom Schiedsrichter mit einer roten Karte für einen Spieler auf der Bank geahndet wurde. Kurz vor der Halbzeit war es erneut ein strammer Eckball, dieses Mal getreten von Julian Klönne, den erneut L.Funke, dieses Mal mit seiner Brust, zur 1:3 Führung über die Linie drücken konnte.

Nach dem Pausentee neutralisierten sich beide Mannschaften in den ersten 10 Minuten, sodass wenig passierte. Ein unberechtigter Eckball für die Velener führte urplötzlich zum 2:3 Anschlusstreffer durch die Gastgeber. Nur zwei Minuten später führte der nächste Eckball zum 3:3 Ausgleichstreffer und unsere Dritte stand auf einmal mit dem Rücken zur Wand. Die polnische Offensivpower war kaum zu bremsen und so häuften sich die Velener Torchancen und Eckbälle, die nur Keeper Schlüter und letztlich der Schiedsrichter entschärfen konnten.



Ein Velener Angriff über die Außenbahn wurde scharf auf den langen Pfosten geschlagen, wo der Ball von einem Velener samt Verteidiger O.Schlüter ins Tor zur vermeintlichen 4:3 Führung der Gastgeber befördert wurde. Ein Pfiff des Schiedsrichters ertönte, der das Tor zurücknahm und auf Handspiel seitens des Velener Angreifers entschied. In der letzten Phase der Partie kam unsere Dritte wieder häufiger, auch durch einige Standartsituationen, in die Nähe des Velener Tores. In der Nachspielzeit gehörte dann unserer Dritten die letzte Aktion des Spiels. Nach einem Einwurf gelang der Ball halbhoch auf Spielertrainer Klönne, der den Ball aus einiger Distanz Volley nahm und in hohem Bogen in Richtung Tor abfeuerte. Velens Keeper rutschte der Ball noch durch die Hände und so konnte der umjubelte Treffer zum glücklichen 3:4 in der Nachspielzeit gefeiert werden. Trainer Rudi Häming zur Partie: „Solche Spiele macht mein Körper nicht mehr lange mit.“

Weihnachtsbaumverkauf

So 03.12.2023
So 10.12.2023
Sa 16.12.2023 (VfL-Tag)
So 17.12.2023 (mit Ponyreiten)
Sa 23.12.2023
ab 14 Uhr

Hof Trepmann
Kloaverblatt 29
46342 Velen



ALTE HERREN

Der Saisonabschluss der Alten Herren bei Drönings Landcafe war ein illustrer, lockerer und kurzweiliger Abend, bei leckerem Essen, aufmerksamer Bewirtung und schönen Gesprächen.

Ein nennenswerter Gesprächspunkt unter den Aktiven war der Wunsch einiger Spieler, dass die Mannschaften beim Trainingsspiel durch den Trainerstab und nicht mehr durch ein Skat-Spiel bestimmt werden. Ob mit dieser Tradition gebrochen werden kann, wird dem Mannschaftsrat in seiner monatlichen Sitzung einiges an Kopfzerbrechen bereiten.

Altmeister Sieverding teilte gegenüber dem BOMBER mit, dass er nicht mehr federführend die Geschicke auf dem Platz leite und er daher seinen Nachfolgern mit einer Aussage zur Thematik keine Hypothek aufbürden möchte. Zudem gab er zu Protokoll, dass der BOMBER die Berichterstattung zu seiner Person deutlich reduzieren möge. Da in den letzten Ausgaben nur selten von Sieverding zu lesen war, wird deutlich, dass Coach Sieverding den BOMBER nicht mehr liest. Ein Umstand der zum Denken anregt.

Anmerkung in eigener Sache: Im letzten Bericht war von Felix Schmäing die Rede. Selbstverständlich war Felix Schmeing gemeint. Die Redaktion bittet den Fehler zu entschuldigen. Wahrscheinlich hat auch er den BOMBER nicht gelesen.

Nichtsdestotrotz wünschen die Alten Herren allen Mitgliedern, Fans, Spielern, Spielerfrauen etc. eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches, gesundes und friedliches 2024.



ZWEITE MANNSCHAFT

COMEBACKER NILS FUNKE

Gegen seine Kumpels aus Marbeck wollte er es sich nicht nehmen lassen, noch ein paar Minuten im Trikot der Zweiten zu sammeln.

Man kann von Glück sprechen, dass er kein Tor gemacht hat. Das hätten wir uns noch Jahre anhören können...

Er scheint aber Blut geleckt zu haben, Sonntag beim Spiel der Stars wurden regelmäßige Trainingsteilnahmen versprochen. Wir hoffen, dass du Taten folgen lässt!





SLFK MELDET ERFOLG

Die Sportliche-Leiter-Findungskommission meldet kurz vor Weihnachten einen Erfolg. Keeper Tim Dönnebrink wird die Geschicke im sportlichen Bereich leiten. Der BOMBER wünscht viel Erfolg bei deiner neuen Aufgabe. Wie Tim gegenüber dem BOMBER bestätigte, wird der BOMBER in Zukunft die Hofberichterstattung übernehmen und somit als erster Ansprechpartner im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fungieren.

FROHE FESTTAGE

Im Zuge des letzten Heimspiels vor der Winterpause wünscht die BOMBER-Redaktion allen Abonnenten, Lesern, Fans, VfL-Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Sponsoren, Zuschauern, Aktiven, Passiven und Schiedsrichtern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und friedliches Jahr 2024.





DE PLATTE SIETE-DÄN'PFAUEFFELL UN'SIENE MODERSPROAKE

„Wänn buten witten Schnee un' kollen Wind öwern Wulfkamp weht,
dann kass' drup an, dat dat Christkinneken för de Stadijongdöore stehd!

Dat Kinneken kümp nich' allinich', nä nä,
achter em föhrt n'Schlänn'n, met klingeling un' tätärätätä!
Twee Manslö sitt'd up n'Bock,
dänn Ruprecht, dänn Nik'laus un' dorför dat Hop-Hop-Hop!
Dänn Gaul parkt för de Tännishalle,
ut sien Grammophon kümp „Hört es singt und klingt mit Schalle“!
Dann komp't de dree heelgen Löö an't Kassenhüsken an'n,
„Halt stop, ärst betahlen“, säch'ussen Monetenbaron Bännad van Deelmann.
„Hohoho, mien leewen Härr, I wet' wall nich',
wi bünt dat Christkind, Nik'laus un' noch so'n Wicht!“
Bännad awer säch „Dree-Mark-fiftich muk' häm'm van U,
süss spöll' wi 'Eene meene Muh und raus bist Du!“

So kümp dat Trijo tod't Fuschball kieken, dat wod't uk Tiedt,
bloß dat de Ranströpske trügge ligget, dat was' schitt!
De Tokiekers roopt: „De Jungs scheidt uk met U kinn' Toar!,
woför bin' I Dree öwerhaupt's doahr?“

Dat Christkinneken zuckt tesamen un' säch to de bäiden:
„loadt us män gawwe van hiar schäiden!“
Un' so kloppt Nik'laus van de and're Siet' an't Shtadijon-Gatter, tesamen met si'n
schwotten Gevatter! „Wi mütt'd weer harut un' in Hämmel Plätzkes backen!“
män to säch' Bännad, dat Geld bliew' hier, un' noa load't knacken!“



-BESÖK UT DÄNN HÄMME! N'GEDICHT FOR DE WIEHNACHTSTIED-

Dat Spöll gung widder, bloß oahne de Dree,
un' Ranstrop häff wunnen met fief to twee!
Doar wass' dänn Jubel groot up de Ränge,
un' in Kluphaim gooft n'ordentlik Gedränge!

Un' watt säch' us de chanze Aperie:
jedet Fuschballspöll is' ne kläine Lotterie!
Du kass di dänn Ärfolch nich' met heel'ge Löö ankoopen,
bäter is't mähr as dänn Gagnär te loopen,
un' uk nich so vull te fiern un' te feten
süss kass uk nich' so vull Tore scheeten!“

Leewe Tokieker's, Spöllers of and're Pfaueffell-Bengel,
ik glöw' nich' an'n Wiehnachtsmann un' uk nich' an'n dösige Ängel!
Ik glöw an'n Insatz, Hattebloot un' Maloche up'n Fuschballacker,
wänn de Jungs dat brägget, dann holt' se sik inne Bezirksklasse voadammt wacker!

Drollige Fierdaage un' dree Pünkskes för usse Jüngs'kes! robät äbbink





IMPRESSIONEN





IMPRESSIONEN





IN EINEM LAND..

Pünktlich wie die Maurer hat es unser DeLorean auch heute zum 16. Spieltag der Saison 2001/02 geschafft. Danke „Doc“ Brown für deinen unermüdlichen Einsatz. Sogar ein kleiner Abstecher in den Vorbereitungssommer zuvor war möglich. Leider hat Ingo Föcking mittlerweile seine aktive Fußballkarriere beendet. Aus Sicht der SG Coesfeld zum Glück. Würde er doch liebend gern den nächsten Coesfelder Verein im Alleingang desillusionieren. Gerüchten zufolge benannte er sich nach dem Testspiel um in Konrad Fünfstück. Aktuell coacht er die Nationalelf Liechtensteins.

■ **VfL Ramsdorf:** Vorbereitungsspiel gegen DJK Coesfeld; heute um 19 Uhr im Wulfkamp-Stadion.

Ramsdorf - DJK Coesfeld 6:1

Gegen den Konkurrenten aus der A-Kreisliga Coesfeld gelangen Ingo Föcking alleine fünf Treffer. Ein Tor ging auf das Konto von Uli Kleining. Zur Pause hatte es lediglich 2:1 für die Ramsdorfer gestanden, die nach der Pause allerdings gegen einen kräftemäßig nachlassenden Gegner ein zweistelliges Ergebnis versäumten.



..VOR UNSERER ZEIT

Heimsieg ist Pflicht

A-Kreisliga Borken
Ramsdorf - BW Hülsten

● **Der letzte Stand:** Personell sieht es in Ramsdorf gut aus. Alle Spieler sind fit. Haveresch soll erst einmal in der 2. Mannschaft aushelfen. Hülsten muss auf Güttler und Soggeberg verzichten. Trainer Rohn wäre bereits mit einem Unentschieden zufrieden.

● **Prognose:** Zuversichtlich geht VfL-Spielertrainer Michael Schepers in die Partie: „Gegen Hülsten ist ein Heimsieg Pflicht. Wir dürfen den Gegner jedoch nicht unterschätzen.“ Die Blau-Weißen landeten zuletzt einen Überraschungserfolg in Deuten. -dr-

Später Ausgleich

A-Kreisliga Borken
Ramsdorf - BW Hülsten
2:2 (0:0)

● **Die Torfolge:** 1:0 (50., Michael Schepers); 2:0 (60., Ingo Föcking); 2:1 (84., Looks); 2:2 (88., Looks)

● **Besondere Vorkommnisse:** keine

● **Spielnotizen:** Ein ärgerliches Unentschieden für den VfL, der bis zur 80. Minute mit 2:0 führten. Bis dahin hatten die Hülstener schon sehr gut dageengehalten. Diese gute Moral wurde auch noch mit dem Ausgleich belohnt. Looks durfte sich als Doppeltorschütze feiern lassen. -dr-

Weniger erfolgreich lief es am genannten Spieltag. Hatte doch selbst Groß Reken (T)Rainer Stratmann, damals schon im Movember-Style, dem VfL einen problemlosen Heimsieg prophezeit. Sportskamerad Looks aus Hülsten hatte andere Pläne. Sein später Doppelpack bescherte die unnötige Punkteteilung.

Trainer tippen die A-Kreisliga

Rainer Stratmann (Westfalia Groß Reken) tippt den 16. Spieltag der Saison 2001/2002



Schermbeck II - Vellen II 2:1
Barkenberg - SF Borken 1:1
Lembeck - Marbeck 3:1
Deuten - Weseke 1:1
Ramsdorf - Hülsten 2:0

A-Kreisliga Borken

TuS Gahlen - TSV Raesfeld	1:2
VfL Ramsdorf - BW Hülsten	2:2
TuS Velen I - SV Burlo I	1:3
RW Deuten - A. Weseke	3:3
Schermbeck II - TuS Velen II	ausgef.
SuS Hochmoor - W. Gr. Reken	0:7
SW Lembeck - FC Marbeck	ausgef.
GW Barkenberg - SF Borken	1:0
1. W. Gr. Reken	16 55:16 42
2. A. Weseke	16 38:32 33
3. TuS Gahlen	16 45:26 32
4. SV Burlo I	16 28:20 27
5. TuS Velen I	16 24:20 27
6. SF Borken	16 25:20 26
7. VfL Ramsdorf	16 33:28 25
8. SW Lembeck	15 30:28 25
9. TSV Raesfeld	16 38:31 24
10. RW Deuten	16 27:27 19
11. FC Marbeck	15 23:25 17
12. GW Barkenberg	16 22:34 16
13. TuS Velen II	15 22:32 15
14. BW Hülsten	16 31:49 11
15. Schermbeck II	15 26:45 8



BÖRGER.



www.boerger-ausbildung.de

**START
2024**

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

- ◉ Industriemechaniker (m/w/d)
- ◉ Elektroniker (m/w/d)
- ◉ Mechatroniker (m/w/d)
- ◉ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- ◉ Fachinformatiker (m/w/d)
- ◉ Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 22.11.2023 22:00 Uhr